

220/0093/2025

Sachbearbeitung: Abteilung 220
Az: Stephen Strunz
Abt. 220 E-Fahrzeug
Datum: 15.09.2025

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Magistrat	22.04.2025	Entscheidung	

Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug E-Corsa Abt. 220

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat genehmigt die Ersatzbeschaffung des aktuell auslaufenden Leasingfahrzeugs Opel Corsa E der Abteilung 220 welches als Poolfahrzeug der Stadtverwaltung Groß-Umstadt genutzt wird. Es wird ein neuer Leasingvertrag für 48 Monate bei der Firma Renker GmbH mit einer monatlichen Leasingrate von **198,07 €** abgeschlossen.

Begründung:

Da der bestehende Mietvertrag für das derzeitige E-Dienstfahrzeug im Mai 2025 ausläuft und nicht mehr verlängert werden kann, empfiehlt die Verwaltung als Ersatzbeschaffung ein E-Dienstfahrzeug der Firma Renker GmbH zu den beigefügten Konditionen mit einer monatlichen Leasingrate von **198,07 EUR**, als Poolfahrzeug zu leasen.

Die in der Vergangenheit jährlichen gefahrenen Kilometer (3000Km/Jahr) sind der geringen, tatsächlichen Reichweite (ca. 250Km) des E-Corsa geschuldet. Für Dienstreisen oder Fortbildungen war dieses Fahrzeug nicht geeignet. Aus diesem Grund wurden jetzt Fahrzeuge mit einer höheren Reichweite angefragt.

Insgesamt wurden 4 Anbieter zur Angebotsabgabe gebeten – lediglich 2 Anbieter (Autohaus Schütz und Autohaus Renker) gaben eine Angebots-Rückmeldung.

Wirtschaftlicher Vergleich: Leasing vs. Kauf

Zur fundierten wirtschaftlichen Entscheidungsfindung wurde ein Vergleich zwischen Leasing und Kauf eines elektronischen Kleinwagens aufgestellt.

Fahrzeug	Leistung	Kaufpreis	Leasingpreis	Versicherung	Kosten jährlich
VW ID3	125 kW (170 PS)	32.476,67 €	255,00 €	1.494,88 €	8.565,95 € Kauf 5.038,88 € Leasing
Hyundai Inster	84,5 kW (115 PS)	24.090,01 €	198,07 €	1.818,13 €	7.203,83 € Kauf 4.642,97 € Leasing

Eine detaillierte Aufstellung einschließlich des Rechenwegs der Kosten im Vergleich Leasing und Kauf werden aus der Excel Liste ersichtlich.

Erste Einschätzung:

Das Leasingmodell ist wirtschaftlich vorteilhafter, da die Kosten über den betrachteten Zeitraum niedriger sind als beim Kauf. Im Hinblick auf die modernsten Sicherheits- und Umweltstandards bietet das Leasing weiterhin einen Vorteil, denn hier kann nach Ablauf des Leasingvertrags auf die neusten Standards gewechselt werden. Dies trägt zur Nachhaltigkeit und Effizienz bei.

Alternative: Kauf eines Fahrzeugs

Der Kauf eines Dienstfahrzeugs wäre mit einer hohen einmaligen Investition verbunden, die den Haushalt belastet. Hinzu kommen laufende Wartungs- und Reparaturkosten sowie der Verlust an Flexibilität, da das Fahrzeug langfristig gebunden ist und die Stadtverwaltung den Wertverlust vollständig trägt.

Nach der vollständigen Abschreibung des Fahrzeugs über einen Zeitraum von acht Jahren wird kein offener Restwert gemäß der AfA-Tabelle mehr bestehen. Das Fahrzeug wird dann mit einem Erinnerungswert von einem Euro verbucht. Im Falle eines Verkaufs des Fahrzeugs wird der aktuelle Verkehrswert zum Zeitpunkt des Verkaufs ermittelt. Der Verkehrswert für das Jahr 2032 (Ablauf der Abschreibung) wird dann zum gegenwärtigen Zeitpunkt ermittelt.

Fazit und Notwendigkeit des Autos

Die Nachfrage eines Dienstfahrzeuges ist so groß, dass die Abteilung 220 täglich mehrere Anfragen bezüglich eines Dienstfahrzeugs beantworten und koordinieren muss. Teilweise müssen Termine aufgrund der hohen Auslastung der Fahrzeuge, verschoben werden. Das Leasing des Fahrzeugs stellt sicher, dass neun Abteilungen ihre Pflichtaufgaben z.B. im Bereich der Verkehrssicherung, Ahndung von wilden Müllablagerung oder Qualitätskontrolle auf effiziente Weise erfüllen können. Es gewährleistet die notwendige Mobilität für regelmäßige Kontrollen, Baustellenbesprechungen, Fortbildungen und Dienstreisen. Ein Umstieg auf danebenstehende Beförderungsmöglichkeiten, oder den öffentlichen Personennahverkehr stellt sehr oft für solche Zwecke keine Alternative dar. Zudem ermöglicht das Leasing eine langfristige Flexibilität und Planungssicherheit, ohne dass eine hohe Anfangsinvestition erforderlich ist, während gleichzeitig die laufenden Kosten überschaubar bleiben. Angesichts dieser Anforderungen ist das Leasing eines Fahrzeugs eine pragmatische und wirtschaftlich sinnvolle Lösung für Nutzer des Dienstfahrzeuges.

Entsprechende Haushaltsmittel stehen im Budget unter dem Kostenträger **5200** „Umweltschutz“ zur Verfügung.

Höhe der vorstehenden Vergabe		EURO
☐ Veranschlagung im HH-Plan 20	Einschl. evtl. HAR	EURO
Haushaltsstelle:		EURO
Vergabe bisher		EURO
noch verfügbare Mittel		EURO
☐ Über- u. außerplanmäßige Genehmigung erforderlich Gem. § 100 HGO mit		EURO

Abteilung 340:

Da es sich um konsumtive Mittel (Ergebnishaushalt) handelt wird kein Finanzierungsvorschlag angegeben.